

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



Newsletter, März 2019

Lieber Roland Wüest,

Kuba feiert den 60. Jahrestag seiner Revolution! Eine Revolution, die die gesamte Gesellschaft veränderte und die Geschichte Lateinamerikas und sogar des Westens prägte. Eine der wenigen, die wirklich etwas erreichte, und dies trotz aller wirtschaftlichen, politischen und finanziellen Gegenmassnahmen der Grossmächte.

Seit 60 Jahren konnte die Insel mehreren amerikanischen Regierungen widerstehen und hat auch die Sonderperiode zu Beginn der Neunzigerjahre durchgestanden. Sie hat sich den wechselnden internationalen Situationen angepasst und dennoch die Grundprinzipien der Revolution beibehalten. Auch weiterhin lassen sich beispiellose soziale Leistungen hervorheben. Aber um sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen, braucht Kuba heute mehr denn je unsere Solidarität.

Wir arbeiten auch 2019 weiter intensiv an der [Umsetzung unserer vielfältigen Projekte](#), um Kuba bei der Erneuerung und Weiterentwicklung seines Gesundheitswesens zu unterstützen, welches wiederum auch anderen Länder zugute kommt. Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Unterstützung – immer und immer wieder!

iViva Cuba! iViva la Revolución!

Solidarisch
Roland Wüest
Koordinatoren mediCuba-Suisse

grüssen
und
Luisa

Sie,
Sanchez

Aktuelles mediCuba-Suisse



Neues Bulletin von mediCuba-Suisse

Mit dem aktuellen Bulletin beginnen wir eine kleine Serie zu Praktikum und Austausch zwischen kubanischen und schweizer Fachleuten. Im vorliegenden [Bulletin Nr. 63 "Perspektivenwechsel - Ein kubanischer Arzt in Genf"](#) schildert der Chirurg Dr. Lensky Aragón Palmero seine Erfahrungen während eines dreiwöchigen Praktikums im Herbst 2018 am Universitätsspital Genf (HUG).

Im kommenden Bulletin, welches im Mai erscheinen wird, wechseln wir dann die Perspektive und lassen eine Medizinstudentin aus Genf von Ihrem Praktikum in Kuba im Frühling 2018 berichten.

mediCuba-Suisse am 1. Mai in Zürich und Genf

Auch dieses Jahr sind wir am 1. Mai und am Festwochenende in Zürich und voraussichtlich auch in Genf mit einem Stand präsent.



In Zürich veranstalten wir zusätzlich eine **Podiumsveranstaltung** in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Schweiz-Cuba VSC zum Thema **"Gesundheit für alle – Perspektiven des kubanischen Weges"**, an welcher der Zukunftsforscher und Kubaexperte Edgar Göll (Netzwerk Cuba e.V.), die Sozialwissenschaftlerin Natalie Benelli (VSC Schweiz) und Marianne Widmer (ehemalige Programmverantwortliche mediCuba-Suisse) teilnehmen. Neben der Diskussion der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Kuba wollen wir insbesondere einen Blick auf das kubanische Gesundheitssystem und die Rolle Kubas in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit werfen.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag den 5. Mai um 16 Uhr im Glaspalast auf dem Kasernenareal in Zürich** statt.

Für den Betrieb der Feststände in Genf und Zürich sind wir zudem um jede - noch so kleine - **Mitarbeit** froh. Wenn Sie sich also vorstellen können für ein paar Stunden an unserem Stand mitzuhelfen, dann melden Sie sich unter medicuba-suisse@medicuba.ch!

Es würde uns sehr freuen, Sie an der Podiumsveranstaltung und/oder an unserem Stand begrüßen zu dürfen!

Aufruf für Sachspenden von Laptops



Für unser Projekt im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie ([Interdisziplinäre Behandlung autistischer Kinder am Kinderspital Borrás – Marfán, Bulletin Nr. 62](#)) sind wir nach wie vor auf der Suche nach **5-6 gut erhaltenen Laptops**, aber auch **Mal- und Schreibmaterial für die Kinder** ist immer willkommen.

Falls Sie Ihren gebrauchten Laptop spenden möchten oder uns einen Kontakt vermitteln können, über den wir die Geräte günstig beschaffen können, dann kontaktieren Sie uns doch per Mail (medicuba-

suisse@medicuba.ch) oder Telefon (044 271 08 15).

Reisende nach Kuba

Für die Lieferung der oben erwähnten Laptops aber auch für kleinere (medizinische) Geräte sowie die Malutensilien sind wir immer froh, wenn wir diese Freunden und Bekannten mitgeben können, die nach Kuba reisen. Wenn Sie oder Ihnen bekannte und vertrauenswürdige Personen in nächster Zeit nach Kuba reisen und noch etwas Platz in Ihrem Koffer haben, melden Sie sich doch bei uns unter [medicuba-suisse@medicuba.ch!](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch)

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Mitgliederversammlung 2019

Unsere **diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag den 29. Juni 2019 ab 14:30 Uhr in der Casa d'Italia, Bühlstrasse 57, in Bern** statt.

Mitglieder erhalten die offizielle Einladung inklusive der Traktandenliste mit dem nächsten Versand im Mai, welchem auch der Jahresbericht 2018 beiliegen wird.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!



Neues aus Kuba

La Salud en Cuba en 2018



Gesundheitswesen und Soziales

Auch für 2018 kann das kubanische Gesundheitswesen eindruckliche Erfolge vorweisen, so liegt Kuba auf dem 30. Rang der gesündesten Länder der Welt. Es ist somit das Land mit den besten Gesundheitszahlen in Lateinamerika und liegt in der Rangliste fünf Plätze vor den USA. Es ist also nicht weiter verwunderlich, dass die USA versuchen kubanische Fachleute abzuwerben....

- [Cuba es el país más saludable de América Latina y le gana a Estados Unidos \(+ Infografías\)](#) (cubadebate.cu, 25. Februar 2019)
- [These Are the World's Healthiest Nations](#) (Lee J. Miller und Wei Lu, bloomberg.com, 24. Februar 2019)
- [Havanna kritisiert neue "Brain-Drain-Initiative" in den USA gegen](#)

[kubanische Ärzte](#) (Flo Osrainik, amerika21, 15.01.2019)

- [Falsche Versprechungen - Rund 800 kubanische Ärzte in Brasilien ohne Perspektive. Havanna offen für Rückkehr](#) (Volker Hermsdorf, jungewelt.de, 12. Februar 2019)
- [BioCubaFarma und das Reagens der Solidarität](#) (Enrique Milanés León, granma, 7. Januar 2019)



Welche Dimensionen der medizinische Internationalismus Kubas aufweist und wie gross die Anstrengungen Kubas dafür sind, belegt die schier unglaubliche Zahl, dass Kuba 6,6% seines BIP für die internationale Zusammenarbeit ausgibt, weit mehr als die von den Vereinten Nationen empfohlenen 0,7%. Dies entspricht 31,2% der weltweiten medizinischen Zusammenarbeit:

- [Cuba lleva el 32% de la cooperación médica mundial](#) (latindadd.org, 9. Juli 2018)

Kuba entwickelt sich auch in Sachen Gleichberechtigung weiter und geht gezielt gegen den auch in Kuba noch immer vorhandenen Machismo und sonstige Diskriminierungen vor:

- [In Kuba ist Gleichstellung der Geschlechter politischer Wille](#) (Lisandra Fariñas Acosta, granma.cu, 7. März 2019)
- [Feministischer Aktivismus in Kuba: Widerstände, Herausforderungen und Rückschläge.](#) (Maura Febles Domínguez, Lirians Gordillo, amerika21.de, 8. März 2019)



Aber auch Probleme im Zusammenhang mit Korruption werden verstärkt wahrgenommen und bekämpft:

- [Interne Kontrolle in Kuba: Der Ring um die Korruption schliesst sich](#) (Dunia Torres González (Übersetzung: Camilla Seidelbach), amerika21.de, 22. Januar 2019)



60 Jahre Revolution, Verfassungsreform und die US-Blockadepolitik

Das Jubiläum der kubanischen Revolution findet in einem komplexen historischen Umfeld statt. Auf der einen Seite haben die KubanerInnen gerade die neue Verfassung mit 86,85 % der Stimmen angenommen und sich damit eindeutig für den sozialistischen

Weg Kubas ausgesprochen. Auf der anderen Seite schlägt ganz Lateinamerika einen zunehmend neoliberalen Kurs ein und die US-Regierung lässt ihrer feindseligen Rhetorik auch entsprechende Taten folgen:



- [Kuba feiert 60. Jahrestag der Revolution](#) (Marcel Kunzmann, amerika21.de, 3. Januar 2019)
- [Kuba: Große Mehrheit sagt "Ja" zur neuen Verfassung](#) (Marcel Kunzmann, amerika21.de, 27. Februar 2019)
- [Kuba weist US-Einmischung zu Verfassungsreferendum zurück](#) (Edgar Göll, amerika21.de, 2. März 2019)
- [US-Regierung verschärft Blockade gegen Kuba](#) (Edgar Göll, amerika21.de, 7. März 2019)
- [Rächer der Enteigneten - Neue US-Gesetzesinitiative gegen Kuba geplant.](#) (Volker Hermsdorf, jungeWelt.de, 16. März 2019)
- [Geld für Regime-Change in Kuba](#) (Volker Hermsdorf, jungewelt.de, 19. März 2019)

Zudem möchten wir Ihnen noch die folgenden **Online-Dossiers** ans Herz legen, die einen umfassenden Überblick zu aktuellen Entwicklungen rund um Kuba geben:

- [Online-Dossier zur Verfassungsreform der FG BRD-Kuba](#)
- [Online-Dossier „Cuba Libre“: Die Insel, die Revolution und die Zukunft](#)

iNo más bloqueo!

Empfehlungen

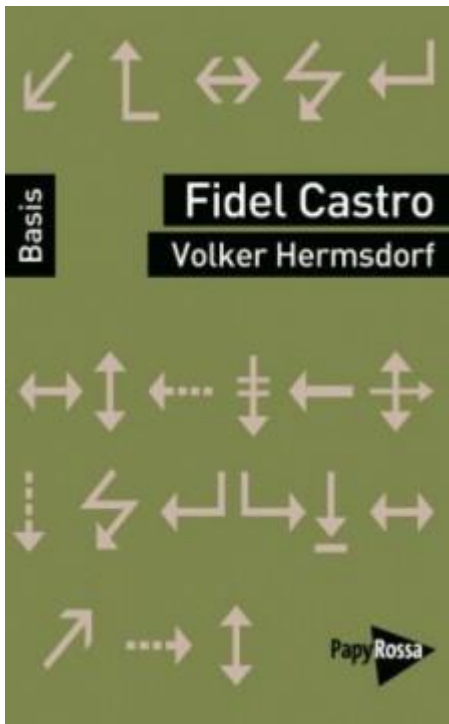


Glückwunschkarte von mediCuba-Suisse

Die Aufnahme für unsere diesjährige Glückwunschkarte stammt von Luana Duvernay, die 2018 ein Praktikum in Kuba absolvierte und darüber im kommenden Bulletin Nr. 64 im Mai berichten wird. Die Karte zeigt eine Aufnahme eines Wandgraffitis in Havanna. Ein Bild, das die Situation Kubas zwischen Aufbruch und Stillstand, Reform und Nostalgie stimmungsvoll einfängt.

Falls Sie nicht bereits eine Karte erhalten haben oder noch weitere Karten haben möchten, die Sie an Freunde und Bekannte weiterverschenken und so zur Unterstützung

motivieren können, können Sie mit einem Mail an medicuba-suisse@medicuba.ch weitere Karten bestellen!



Buchveröffentlichung: Fidel Castro

Volker Hermsdorf schildert in seinem [im Oktober neu erschienenen Buch](#) die Herausbildung der politischen Persönlichkeit Fidel Castros und beschreibt die Entwicklung dessen Denkens. Castro war zugleich Visionär, pragmatischer Revolutionär, Stratege und Staatsmann, den eine für Politiker ungewöhnliche Einheit von Denken und Handeln auszeichnete. Abschließend folgt die Frage, inwieweit Denkweise und politisches Handeln Fidel Castros auch in Europa nützlich sein könnten.

Volker Hermsdorf, *1951, freier Autor und Journalist. War Redakteur der Hamburger Morgenpost und Korrespondent der Zeitschrift Metall. Schreibt u. a. für junge Welt, Ossietzky und das alternative Medienportal Cubainformacion. Reist seit 1982 jährlich nach Kuba.



Buchveröffentlichung von mediCuba-Suisse

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums [veröffentlichte mediCuba-Suisse im Oktober 2017 im Verlag Edition 8 ein Buch](#) über die Geschichte und die Bedeutung des Engagements von mC-S in Kuba!

Sie können das Buch [direkt bei uns](#) oder beim [Verlag Edition 8](#) für CHF 22.- / € 18.80 bestellen!

Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

80-51397-3

Herzlichen Dank!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link direkt aus der Liste austragen](#).